

Wichmann Innovations Award 2022: Die Gewinner stehen fest



Bereits zum zehnten Mal hat der Wichmann Verlag den begehrten Wichmann Innovations Award in den Kategorien Hardware und Software verliehen. Gewonnen haben Leica Geosystems und die Jade Hochschule.

In der Kategorie Hardware überzeugt das Unternehmen Leica Geosystems/Hexagon mit seinem Leica AP20 AutoPole sowohl die Experten- als auch die Publikumsjury. Der Leica AP20 AutoPole ist ein einzigartiges, produktivitätssteigerndes, intelligentes System für Robotic-Totalstationen, das auch noch die letzten analogen Schritte des digitalen Vermessungsworkflows ersetzen kann. Der AP20 AutoPole erlaubt Messungen mit geneigtem Lotstab, stellt automatische Höhenablesungen vom Lotstock bereit und stellt sicher, dass die Totalstation das richtige Ziel sucht und findet.

In der Kategorie Software belegte die Jade Hochschule mit der Lösung VRscan3D – Virtual laser scanning simulator den 1. Platz. VRscan3D ist ein virtueller terrestrischer Laserscanner, mit dem

Planung und Durchführung von Laserscannmessungen simuliert werden können. Auf Basis der Game Engine Unreal bewegen sich Nutzer interaktiv durch verschiedene 3D-Szenen, setzen optional Zielmarken und Scannerstandorte, von denen anschließend eine 3D-Punktwolke der Umgebung berechnet wird. Verschiedene professionelle Scanner sind mit ihren Benutzeroberflächen und ihren technischen Daten hinterlegt, sodass realistische Punktwolken einschließlich Messrauschen, Intensität, Farbe und Panoramabilder erzeugt werden.

Das Redaktions- und Verlagsteam dankt allen Bewerbern und Nominierten für ihre Teilnahme sowie der Experten- und Publikumsjury für ihre Bewertung und freut sich auf den Wichmann Innovations Award 2023 in Berlin.

www.gispoint.de/wia



Übergabe der Urkunden an die diesjährigen Preisträger (links: Leica Geosystems, rechts: Jade Hochschule)

Bilder: Nico Herzog/Intergeo 2022